

Springerstiefel - Fascho oder Punk

von Don Pablo Mulemba

Produktion: ACB/MDR 2023, ~ 30 Minuten

Ostdeutschland in den 90ern: Jugendliche in Springerstiefeln dominieren die Straßen. Wer sich gegen sie entscheidet oder nicht in ihr rechtsextremes Weltbild passt, wird zur Zielscheibe der Gewalt. In ihrem Podcast „Springerstiefel - Fascho oder Punk“ gehen Autor Hendrik Bolz und Reporter Don Pablo Mulemba auf eine sehr persönliche Spurensuche durch den Osten. Warum war es damals für so viele Jugendliche „cool“, Neonazi zu sein? Wie konnte rechte Gewalt zu einem ganz normalen Teil des Alltags werden? Und welche Folgen hat das bis heute für die Menschen, die davon betroffen waren? Don Pablo Mulemba hat sich zusammen mit seinen Eltern in Eberswalde auf eine Reise weit in die Vergangenheit begeben. Zusammen mit ihnen besuchte er die Kleinstadt gut eine Stunde von Berlin entfernt, in der Amadeu Antonio Ende 1990 so brutal zusammengeschlagen wurde, dass er am 6. Dezember 1990 in einem Krankenhaus verstarb. Amadeu Antonio war ein aus Angola stammender Vertragsarbeiter und Freund der Familie. Hendrik Bolz, geboren 1988 in Leipzig, zog Ende der Nullerjahre von Stralsund nach Berlin, wo er ein Studium in den Sand setzte, in der Redaktion der Internetseite rap.de arbeitete und schließlich beschloss, selbst Rapper zu werden. Heute bildet er eine Hälfte der Band Zugezogen Maskulin und ist Host des Podcasts "Zum Dorfkrug".